Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 42 (1916)

Heft: 30

Artikel: Nachtstück
Autor: Ehrlich, Alois

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-449120

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bum Sall Förster

Sagt, spielt es nun eine Rolle, Oder spielt er eine Karte Süchslein in der Lämmerwolle, Sörster in der Friedenswarte?

Geht dort alles friedlich-schiedlich, Liegt der Sinn vielleicht nicht tiefer? Ist Herr Gried denn wirklich friedlich? Ward Kerr Sörster objektiver?

Warum spricht er nicht in München, Par exemple vom Katheder? Würde man vielleicht ihn lynchen, Jög' er mutig dort vom Leder?

Aft es urgermanische Scheue, Daß er hier vom Ausland flötet? Sürchtet er in deutscher Treue, Daß das Schwert den Kämpfer tötet,

Wenn er, falls er, so wie Spittler, Geine Geele sanft entblöße, Daß auch ihm, dem Griedensmittler, Durchfall fiele ins Gekröse?

Nein! Du bist ja ein Charakter, Bist Prophet, Usket und Denker! Mur der Deutsche denkt abstrakter Ueber solche Weihrauch-Schwenker!

Und er weiß, was du gesungen, Lange eh' der Weltkrieg toste, Da herr Sörster mit der Lungen Ueber Deutschland sich erboste

Sagt, spielt es nun eine Rolle, Oder spielt er eine Karte? Süchslein in der Lämmerwolle, Sörster in der Friedenswarte

Ulrich von Sutten

Eigenes Drahtnet

Laufanne. Die welschschweizerische Prefiunion hat der deutschen Regierung gestattet, uns bis auf weiteres Nohlen zu liefern auf Jusehen.

neu-Guinea. Gier herrscht einige Besorgnis, wer nach dem Kriege die Vormundschaft über die verschiedenen europäischen Staaten übernehmen soll, da viele geeignete Persönlichkeiten bereits gefallen find.

Metta. Muf Martini ift in hiefiger Stadt eine Busammenkunft geplant zwischen dem 2111ah, Pfarrer Sir-3el und dem Gerrgott zwecks Besprechung der Weltkriegsmaßnahmen.

London. Es sickert nach der Unkunft des Handels-unterseebootes in New-Jork immer deutlicher die Griedensneigung Englands durch, unter der Bedingung sine qua non, daß den Deutschen der Jutritt zu den Weltmeeren nur von 157 Meter Tiefe abwärts gestattet ift; diese Borschrift wurde auch für das Landen gelten.

Le havre. (Oa was!) Es verlautet, Delcassé habe in der Stille zuhanden der Wirtschaftskonferenz eine Denkschrift ausgearbeitet, worin er zur Vernichtung Deutschlands die Organisation eines allgemeinen Weltmiswachses vorschlägt. Gollte auch dieses Mittel nicht 3um Siele führen und er selber allenfalls nicht mehr unter den Lebenden weilen, so vertraut er auf das 21uftauchen anderer großer Geister, die sein Werk glücklich 3um Abschluß bringen werden.

Fa fo!

"Nun, Sie haben schon wieder Samilienzuwachs, wie ich soeben gehört habe?"

""Ja, zwei."" "21ch, Iwillinge?"

""Nein, ein Mädel — und meine Schwiegermutter "" 23. Gdt.

Stimmt.

21.; Und ich behaupte, daß die Schweig ebenfalls Unterseeboote besitt.

B.: Einfältiges Geschwäh!

21.: 211so hören Sie: Der unterer Teil des Bodensees heißt Untersee. Auf diesem schwimmen Boote, woraus sich ein zusammengesetztes Substantiv ergibt, im Plural lautend "Untersee-Boote".

Verstehen

Ich wollte weihen ihr mein schönstes Lied, und sieh', mein Bestes war nicht gut genug; wenn tiefes Weh durch eine Seele zieht, was sind dann Worte: Schöner Klang und Crug.

Doch als ich einst an ihrer Seite ging und fest und innig ihre hand gedrückt, weil leidumflort ihr Blick an meinem hing, da war sie tief ergriffen und beglückt. Hans Wohlwend, Bürich

Melancholisches

Daß Berge sich erheben Im lieben Schweizerland, Ist allbekannt. Mur schweben Oft Wolken an dem Rand.

Man kennt der Berge Lage, Man kennt auch die Kontur. Doch sieht man viele Tage Jon ihnen nicht die Spur.

Ich weile auf der Insel Die einstens Rouffeau trug; Poeten, Malerpinsel Behandeln sie genug.

Mein Giland, Gee umschließt dich, Bekannt ift mir fein Lied, 23om himmel stetig gießt sich Des Wasserstoffs Ognd.

Die Schwalbe läßt das Sliegen, Gie flelgt im naffen Gras; Die Schwalbenkinder kriegen Statt Mücken — Würmerfraß.

Des Dauerregens Tücke, Ein Gutes schafft sie doch: Die Bremse und die Mücke Berharren still im Loch.

Und wird dir öd und öder Und schimpfst du immerdar, Der Regenwurm als Xöder Gedeiht ja wunderbar.

Es regnet unaufhörlich Und dieses Lied beweist: Der Juftand wirkt zerftörlich, Umnachtend auf den Geift.

Nachtstück

21uf der oberen Eierbrecht Nahe schon bei Witikon, Hockt der Vollmond Wie eine riesige Blutorange. Wolken, zerfranst Wie eine Vagabundenhose, Streichen quer Ueber den Nachthimmel; Decken Sterne zu Und geben sie wieder frei. -Irgendroo in der Nähe Entlockt einer dem Waldhorn Töne: — Töne, wie wenn Dreizehn Vollgefressene, Uebermütige Saune In die Sabbatstille heiliger haine 3um Zeitvertreib Um die Wette -Sarzen! -In den Pausen aber, Wenn dem schrecklichen Blaserich Die Lunge zusammenfällt Wie ein entleerter Xuhdarm, hört man den Ewigkeitssang Des strömenden Wassers. 21us nachtdunklen Bäumen Und Büschen: Das melodisch-ernste Rauschen Des Wehrenbach's! 2llois Chrlich

Kong oftetette, wo mit Luristrian zuget sind, für Pulee.
Chueri: Chömed mr nu nüd ä so hinenumetumm mit de Slesschprise, Aägeli; bis jeth häts no nie kä Chragenarbet gä in Netegen ine, herhingäge händ s' bireits Eire vo eurer Zunst uf em Märt ä Zeine voll seidelbeeri däbock gschlage wägem Ueberheuschei; im erste Otezug hän i gmeint, es göng eu a, will ihr dem underworse sind.

Känal: Gett mr eine ä Zeine nu elgage und sin sett.

underworse sind.
Rägel: Gett mr eine ä Zeine nu alange und säb sett'
mer, ja wohl.
Chueri: Vor vierzg Jahre sind'r in Sachen alange
sustantie sind sollt seine bin i
gha händ.

Rägel: Wenn 'r nu ä Saseschart überchiemtid an euerer

Redaktion: Paul Altheer. Telephon 1233. Druck und Berlag: Jean Frey, Fürich, Manastraße 5 Telephon 4655.

nzelnummern des "Nebelspalter" und Riosks bezogen werden. Buchhandlungen